

Die „Großschmetterlinge Pommerns“ aus der Feder von E. & H. URBAHN sind in der straffen wissenschaftlichen Form der Angaben eine unübertroffene Leistung des auch in den Gefilden der Wissenschaft unzertrennlichen Ehepaares URBAHN, und die schwierige, meisterhafte Erforschung der Biologie von *Sedina büttneri* HER. klingt in ihren Einzelheiten fast wie ein kleiner Roman. Auch Dr. URBAHN ist Mitglied des Zentralen Fachausschusses Entomologie der Natur- und Heimatfreunde.

Der Name WARNECKE ist, wie jeder weiß, besonders verbunden mit einer kaum übersehbaren Zahl schöner faunistischer Monographien bemerkenswerter Falter im europäischen Raum, die durch die Zuverlässigkeit ihrer Angaben und die praktisch vollständige Erfassung des Schrifttums nur den einen Wunsch aufkommen lassen, sie in einem Druckband ebenso gesammelt zu sehen, wie der Gegenstand der einzelnen Abhandlungen von ihrem Autor selbst erfaßt wurde. Auch die Wanderfalterforschung hat in letzter Zeit durch den Jubilar eine besondere Förderung erfahren.

Es ist nicht möglich, in wenigen Worten das Wirken dieser drei Männer auch nur in seinen wesentlichen Zügen zu behandeln. Berufenere mögen es an anderer Stelle tun.

Jeder aber, der in irgendeiner Form auf dem Gebiet der Insektenkunde mit unseren Jubilaren zusammenkam und aus dem Schatz ihrer Erfahrungen lernen konnte, wird noch nachträglich ihnen herzlich Glück wünschen in der Erwartung, daß sie uns noch viele Jahre erhalten bleiben und in Rüstigkeit und Frische im Feld und am Schreibtisch mit uns Jüngeren und Jüngern für die Insektenkunde zu wirken vermögen.

Buchbesprechungen

Fauna Rumänien (R. P. R.) Band XI/1, Lepidoptera, Aegeriidae,
von A. POPESCU-GORY, E. NICULESCU und Al. ALEXINSCHI, 195 Seiten, Taf. 5.
Herausgegeben von der Akademie der R. P. S. 1958.

In der Bestandsaufnahme der rumänischen Fauna, die, ähnlich wie in der UdSSR, laufend durch Einzelbände erfolgt, liegt der Band über die Familie *Aegeriidae* (*Sesien*) in rumänischer Sprache vor. Die Verfasser haben hier ein ausgezeichnetes Werk über eine schwierige und vielfach vernachlässigte Gruppe der *Lepidopteren* geschaffen, das unter den teilmonographischen Darstellungen der Schmetterlingsfamilien eine große Lücke ausfüllt und auch nicht annähernd so gut bisher in der Fauna eines anderen Landes dargestellt ist.

Jeder Spezialist und Liebhaber, der sich mit den Sesien befaßt, wird das Buch mit Nutzen zur Hand nehmen, auch wenn er die rumänische Sprache nicht beherrscht. Die Vielzahl der Abbildungen von Geäder, Schuppen, Genital- und sonstigen Strukturmerkmalen, auch von Raupen und Puppen, machen das Werk

auch ohne Beherrschung des Textes zu einem nützlichen Nachschlagebuch. Nur die Darstellung der weiblichen Genitalarmaturen wäre vielleicht noch erwünscht gewesen.

Die hohe Zahl von 40 Aegeriiden-Arten Rumäniens werden einzeln sorgsam nach Strukturmerkmalen, ersten Ständen und Verbreitung behandelt. Abbildungen der Imagines in Schwarzdruck auf den Tafeln unterstützen die Darstellung. Synonymie und Literatur sind sorgsam vermerkt.

Die staatliche Anerkennung und Unterstützung solcher Arbeiten in Volkrepubliken sollte beachtet werden.

Dr. B. ALBERTI, Berlin

Welcher Schmetterling ist das?

Von Georg WARNECKE, erschienen in der Serie Kosmos-Naturführer, 159 Seiten und 434 Abbildungen auf Schwarz- und Buntrafeln. Kosmos, Franckh'sche Verlagshandlung Stuttgart, 1958.

Das Büchlein wendet sich betont an den Anfänger und wird somit gewiß mit Nutzen verwendet werden können. Es will eine erste Einführung in die Schmetterlingswelt demjenigen geben, der ohne große Mühe das, was er an bekanntesten Schmetterlingen am Wegrand eines sonntäglichen Spazierganges findet, bestimmen will. Es ist ja so wenig, was selbst Naturfreunde als Väter und Lehrer auf die Fragen der Kinder und Anfänger hierüber wissen. Diesem wichtigen Zweck wird das Buch vollauf gerecht. Die Abbildungen sind für ihn ausreichend naturgetreu, und der Text ist kurz und klar. Die Wiedergabe der Objekte auf den Tafeln entspricht der gefälligen Manier etwa des „BERGE-REBEL“ mit Futterpflanze, Raupen, Puppen und Faltern in zwangloser Gruppierung und natürlichen Stellungen, wie es ein Jugendbuch erfordert, das anregen soll.

Die leidige Nomenklaturfrage ist bestens gelöst durch Festhalten an überkommenen Namen, wodurch zugleich eine Brücke zu den großen, noch durch nichts Neues ersetzten Werken von SEITZ, BERGE-REBEL, SPULER usw. gewährleistet ist.

Auch die schwierige Auswahl der zu besprechenden und abzubildenden Tiere aus der Fülle des gesamten mitteleuropäischen Faunenbestandes kann im ganzen als glücklich bezeichnet werden. Vielleicht wäre zu erwägen gewesen, Buch und Auswahl überhaupt nur streng auf in Deutschland vorkommende Tiere zu beschränken, denn wer etwa in den Alpen sammelt, wird doch schon bei der Fülle des Neuen dort erweiterte Anforderungen an einen Leitfaden stellen müssen und sich zu den fortgeschrittenen und anspruchsvolleren deutschen Sammlern zählen können. Es muß ja die Forderung an jeden Naturliebhaber erhoben werden, zu allererst die engere Heimat und dann die Umgebung kennenzulernen. Aber von wenigen Ausnahmen abgesehen wird das Büchlein auch dieser Forderung gerecht.

Dr. B. ALBERTI, Berlin

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1957

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Alberti B.

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 96-97](#)